



Kompetenzen im Sachunterricht entwickeln

in Anlehnung an G. Schröder

Kompetenzen wieso?

- Ergebnisse der Schulleistungsvergleichsstudien
- gesellschaftliche Erwartungen an das Schulsystem / Anforderungen
- „neue“ Lerntheorien
- John Hatties Metaanalyse

Ausgangspunkt Lehrplan

- für die Gesellschaft wichtige Bildungsinhalte werden vermittelt
- „inputorientiert“, d. h. vom Stoff her aufgestellt
- bestimmte Inhalte sind dem Alter entsprechend ausgewählt und einem Zeitraum zugewiesen

Ausgangspunkt

Bildungsstandards / Perspektivrahmen

- Verbindung zwischen wissenschaftlicher Didaktik und Schulpraxis
- zeigt Bildungspotential des Faches auf
- Regelstandards
- „outputorientiert“, d. h. Auskunft, über welche **Kompetenzen** Schülerinnen und Schüler am Ende bestimmter Schul- bzw. Jahrgangsstufen in einzelnen Fächern verfügen sollen

Was sind Kompetenzen?

- sind bei Individuen verfügbare oder durch sie erlernbare kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten,
- um bestimmte Probleme zu lösen
- sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften,
- um die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.

Was sind Kompetenzen?

- Fähigkeiten
- Fertigkeiten
- Haltung/Bereitschaft

➔ **um Probleme zu lösen**

Sach-

Methoden-

Sozial-/Selbst-

} -Kompetenz

Was verändert sich durch Kompetenzen?

- Kompetenzorientierung rückt den Blick weg von den zu behandelnden Inhalten hin zu den zu befähigenden Kindern. Deren Kompetenzen können an unterschiedlichen Inhalten entwickelt werden.
- Kompetenzorientierte Planung gibt an, was die Kinder **nach** ihrer Begegnung mit dem Inhalt **können**. Sie ist somit „outputorientiert“.
- Dieses Können beinhaltet Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen und ist damit langfristig angelegt.
- Die Kinder werden mit Situationen konfrontiert, die für sie neu sind. Sie müssen ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen bündeln, um diese zu bewältigen.

Kompetenzen: ein Beispiel

Ich weiß etwas:

 <p>Wie müssen Sie sich verhalten?</p>	 <p>Welches Verhalten ist richtig?</p>
<input type="checkbox"/> Nur anhalten, wenn die Fußgänger nicht stehen bleiben	<input type="checkbox"/> Vor der Kreuzung warten
<input type="checkbox"/> Früh abbremsen, um den Fußgängern deutlich zu machen, dass Sie ihnen Vortritt gewähren	<input type="checkbox"/> Ohne zu halten abbiegen
<input type="checkbox"/> Einfach durchfahren 4	<input type="checkbox"/> 4
<p>Was müssen Sie tun, wenn vor Ihnen ein Nebelfeld die Sicht stark behindert?</p>	<p>Was müssen Sie beachten, wenn Sie an einem Linienbus vorbeifahren wollen, der an einer Haltestelle angehalten hat?</p>
<input type="checkbox"/> Geschwindigkeit rechtzeitig den Sichtverhältnissen anpassen	<input type="checkbox"/> Möglichst dicht an dem Bus vorbeifahren, um nicht zu weit nach links zu kommen
<input type="checkbox"/> Dicht aufschließen, um sich an den Schlussleuchten des vorausfahrenden Fahrzeugs zu orientieren	<input type="checkbox"/> Mit ausreichendem Seitenabstand vorsichtig vorbeifahren, da vor dem Bus plötzlich Fußgänger über die Fahrbahn gehen könnten
<input type="checkbox"/> Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrößern 4	<input type="checkbox"/> Unter gar keinen Umständen an dem Bus vorbeifahren 4

Ich kenne die
Straßenverkehrsordnung.

Ich kann etwas:



Ich kann ein Kraftfahrzeug
bedienen.

Kompetenzen: ein Beispiel



Meine Kompetenz wird dadurch sichtbar, dass ich ein Kfz ohne Schäden durch den öffentlichen Straßenverkehr lenke.

Lernziele: ein Beispiel

Die Kinder sollen Wissen zum Thema „Igel“ in folgenden Bereichen erwerben:

- Aussehen
- Körperbau
- Ernährung
- Fortpflanzung
- Feinde

Kompetenzen entwickeln:

Handlungsleitende Frage / Forschungsfrage

- Wir gestalten eine igelfreundliche Schulumgebung. Wie?
- Wir helfen einem verwaisten Igelbaby beim Überwintern. Wie?

Die Kinder wenden das gesammelte Wissen, die gesammelten Fertigkeiten und Haltungen an und können so kompetent werden!

Wir helfen einem verwaisten Igelbaby beim Überwintern



Dazu müssen Kinder

- Aussehen und Lebensweise kennen
- Lebensräume des Igels kennen
- Zusammenhänge zwischen Körperbau, Lebensweisen, Lebensräumen kennen
- Verantwortlichkeiten in diesem Bereich kennen und diese in Ansätzen übernehmen

Handlungsleitende Frage Forschungsfrage

Die handlungsleitende Frage / Forschungsfrage ist eine bedeutsame Frage / Aufgabe, die sich aus der Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler ergibt, allen von Beginn an bekannt ist und als **roter Faden** durch die Unterrichtseinheit führt (vgl. „Problem“ nach Weinert).

Im Verlauf der Unterrichtseinheit entsteht ein Produkt.

Handlungsleitende Frage

Forschungsfrage

- Neuland
Diese Frage ist in dieser Form so noch nicht beantwortet worden.
- Niveau
Eine verwertbare Beantwortung dieser Frage erfordert einen tiefen Einstieg in die Thematik.
- Nutzen
Die umfassende Beantwortung dieser Frage sollte Ausgangspunkt für Handlungen in der Zukunft.

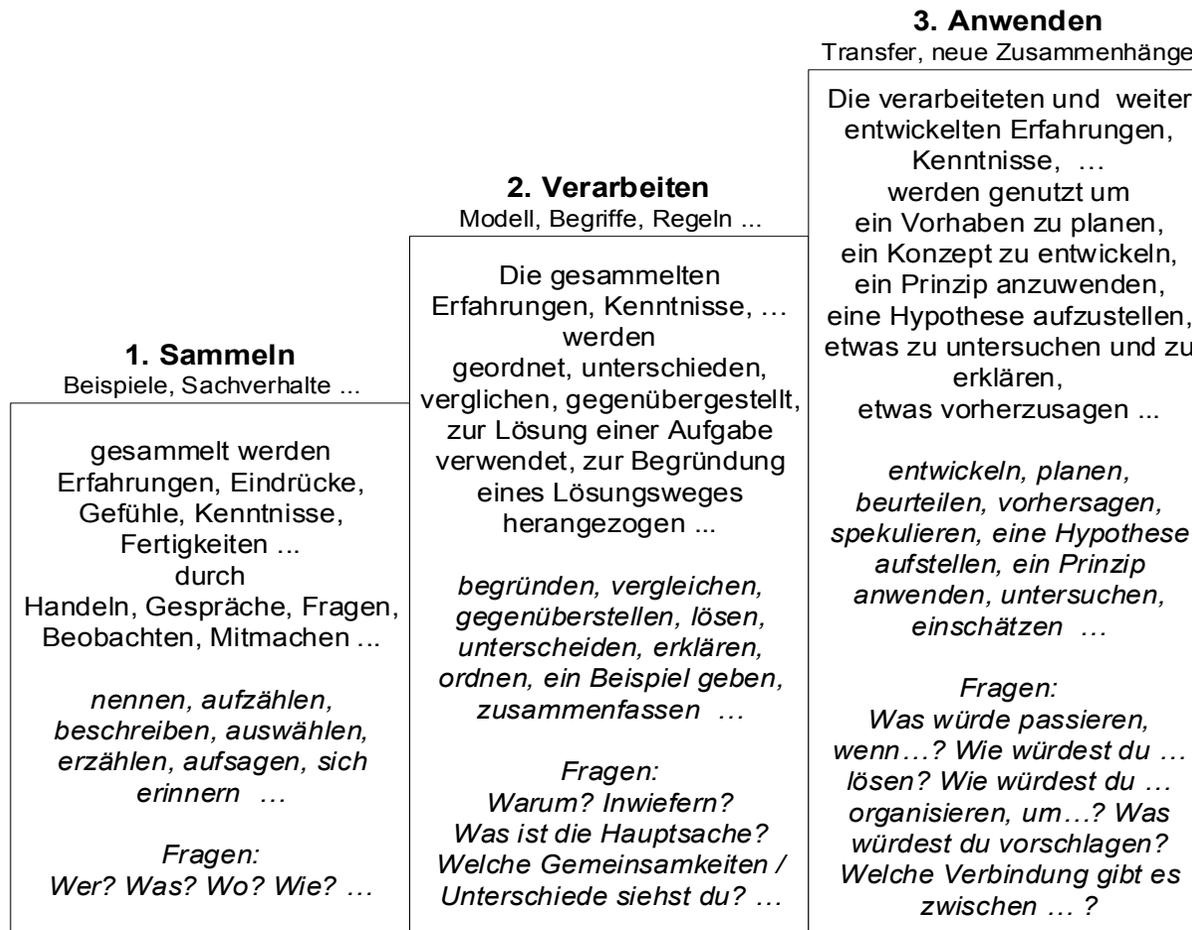
Erkenntnisleitende Fragen



- Fragen (erkenntnisleitende Fragen) strukturieren die Arbeit von komplexen Fragestellungen zu lösbaren Einzelaufgaben.
- Die gesamte Unterrichtsarbeit dient der umfassenden Beantwortung der HLF / Forschungsfrage.

Erkenntnisleitende Fragen

3 Denkebenen



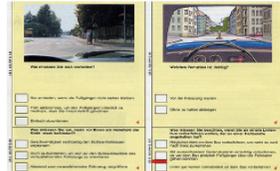
in Anlehnung an K. Tschekan, IQSH



Eselsbrücke



Ich **weiß** etwas.



Ich **tue** etwas.



Ich **kann** etwas.



Kompetenz wird **sichtbar**, wenn problemhafte Situationen erfolgreich handelnd bewältigt werden.



Handlungsleitende
Aufgaben-, Frage- oder
Problemstellung

Kompetenzen im Sachunterricht entwickeln

- Das war mir neu ...
- Das ist mir klar geworden ...
- Das ist schwierig / problematisch ...
- Diese Konsequenzen ziehe ich für meine Arbeit ...

Diese Fragen / Anmerkungen habe ich noch